



Mit der Auktionsverwaltung kann auf komfortable Art die kaufmännische Bearbeitung einer Auktion vorgenommen werden. Sie ist weder ein Katalogdesignprogramm noch ein Bildbearbeitungsprogramm, obwohl der fertige Katalog gedruckt werden kann und Bilddaten verwaltet werden können.

Die Auktionsverwaltung gliedert sich in folgende Punkte:

1. Auktionsvorbereitung
Datum/Zeitpunkt der Auktion wird hier festgelegt. Die Art des Warenangebotes wird hier bestimmt. Ein über die ganze Auktion gleichbleibender Prozentsatz (Abgeld/Aufgeld) kann hier eingetragen werden.
2. Vertragsverwaltung
Hier werden die Daten des Auftraggebers mit dem Kundenstamm verknüpft. Variable technische Daten wie Abgeld, Versicherung, Kosten, Auszahlungsart und Vorschuss werden hier festgelegt, die nur für eine Auktion gelten.
3. Objektbearbeitung
Hier wird die Beschreibung der eingelieferten Objekte vorgenommen. Die variablen technischen Daten wie Limitpreis, Katalogpreis, Rufpreis, Warengruppe und ob dieses Objekt fotografiert wurde, wird hier festgelegt.

4. Katalogerstellung
Hier werden die Objekte sortiert. Der Katalog kann dann gedruckt werden. Er kann ebenso in eine Textdatei umgeleitet werden, die dann z.B. mit Word weiterbearbeitet werden kann. Zusätzlich kann die Konkordanzliste gedruckt werden.
5. Schriftliche Gebote, Telefonbieter und Online-Bieter
Hier werden alle Gebote erfasst, egal ob von einem schriftlichen Bieter, Telefonbieter, Online-Bieter.
6. Bieterverwaltung
Hier wird die Verknüpfung zum Kundenstamm vorgenommen. Variable technische Daten wie Aufgeld, Versicherung, Kosten und Vorauszahlung werden hier festgelegt, die nur für eine Auktion gelten.
7. Auktionsprotokoll
Hier wird das Auktionsprotokoll für den Versteigerer gedruckt. In ihm sind alle relevanten Objektdaten sowie die schriftlichen Gebote, Telefonbieter und Online-Bieter enthalten.
8. Zuschläge
Hier werden die Hammerpreise der Saalbieter, schriftlichen Bieter, Telefonbieter, Online-Bieter pro Objekt eingetragen. In diesem Programm kann Aufgeld und Limitpreis für ein Objekt geändert werden.
9. Rechnungen
Hier werden die Rechnungen der Bieter als Einzelrechnung oder in Serie gedruckt. Zusätzlich können auch Kosten eingegeben werden.
10. Abrechnungen
Hier werden die Abrechnungen der Auftraggeber pro Vertragsnummer als Einzelabrechnung oder in Serie gedruckt. Zusätzlich können auch Kosten eingegeben werden.
11. Storno
Hier kann eine Rechnung oder Abrechnung storniert werden. Nach Veränderung der Zuschlagsdaten kann die Rechnung oder Abrechnung wieder gedruckt werden.

Auktionsablauf - V2.15.23 - F819 AH Kunst

Auktion: VS339 DB-Nummer 98

Arbeitstitel: Kunstauktion

Auktionsdatum: 20.02.2020 Beginn: 00:00 Katalogpreis: 3,00

- Bitte wählen -

- 14.05.2020: VS340
- 06.05.2020: KK181
- 11.03.2020: KK180
- 20.02.2020: VS339**
- 12.02.2020: KK179
- 23.01.2020: VS338
- 15.01.2020: KK178
- 12.12.2019: VS337
- 04.12.2019: KK177
- 14.11.2019: VS336
- 06.11.2019: KK176
- 17.10.2019: VS335
- 09.10.2019: KK175
- 19.09.2019: VS334
- 11.09.2019: KK174
- 22.08.2019: VS333
- 14.08.2019: KK173
- 18.07.2019: VS332
- 10.07.2019: KK172

Neue Auktion anlegen

Basisdaten | Abgeld/Aufgeld | Rubriken | Mehrere Tage

Steuerschlüssel: 00 = 16.00 % Volle Mehrwertsteuer (Differenzbesteuerung)

Nummernvorgabe: 1 = Katalognummer wird durch Computer ermittelt und eingetragen

Bieterkosten: 00 = Keine Berechnung

AutoText: Auto_VS01 für Objekterfassung

Agent: ja nein Industrierauktion: ja nein

Kommissionär: ja nein Sortierung beendet: ja nein

Nachverk. läuft: ja nein Nachverkauf erlaubt: ja nein

Internetkatalog: ja nein Rech. per Mail versenden: ja nein

Auktionsart: KU = Kunstauktion

Vorbehalt für alle Zuschläge dieser Auktion: ja nein

Auktion beendet und abgeschlossen: ja nein

Bemerkung

Katalogrubriken drucken | Testanweisung drucken | Auktion löschen | Daten speichern

Neuanlage einer Auktion

Klick auf 'Neue Auktion anlegen'. Es erscheint ein Fenster. Dort kann man den Namen der neuen Auktion (z.B. AU4) eingeben. Geben Sie zusätzlich an, von welcher Auktion die Grunddaten kopiert werden sollen und klicken Sie dann auf 'ok'. Die neue Auktion wird angelegt und sofort in die Liste der Auktionen aufgenommen. Wählen Sie jetzt durch Doppelklick die neue Auktion aus. Geben Sie dieser neuen Auktion einen Arbeitstitel, das Auktionsdatum und den Beginn der Auktion. Sollte die neue Auktion genauso ablaufen wie die Auktion, von der kopiert wurde, so muss die neue Auktion nur noch gespeichert werden.

Ändern einer Auktion

Wählen Sie durch Doppelklick eine Auktion aus. Ändern Sie die gewünschten Daten und speichern Sie die geänderten Daten wieder ab. Der Auktionsname kann nicht geändert werden.

Auktionsablauf - V2.15.23 - F819 AH Kunst

Auktion: VS339 DB-Nummer 98

Arbeitstitel: Kunstauktion

Auktionsdatum: 20.02.2020 Beginn: 00:00 Katalogpreis: 3,00

- Bitte wählen -

- 14.05.2020: VS340
- 06.05.2020: KK181
- 11.03.2020: KK180
- 20.02.2020: VS339
- 12.02.2020: KK179
- 23.01.2020: VS338
- 15.01.2020: KK178
- 12.12.2019: VS337
- 04.12.2019: KK177
- 14.11.2019: VS336
- 06.11.2019: KK176
- 17.10.2019: VS335
- 09.10.2019: KK175
- 19.09.2019: VS334
- 11.09.2019: KK174
- 22.08.2019: VS333
- 14.08.2019: KK173
- 18.07.2019: VS332
- 10.07.2019: KK172

Neue Auktion anlegen

Basisdaten	Abgeld/Aufgeld	Rubriken	Mehrere Tage
Auftraggeber-Abgeld		Bieter-Aufgeld	
<input type="text" value="2,00"/> % bis	<input type="text" value="1000"/>	<input type="text" value="21,00"/> % bis	<input type="text" value="999999999"/>
<input type="text" value="19,00"/> % bis	<input type="text" value="999999999"/>	<input type="text" value="21,00"/> % bis	<input type="text" value="999999999"/>
<input type="text" value="19,00"/> % bis	<input type="text" value="999999999"/>	<input type="text" value="21,00"/> % bis	<input type="text" value="999999999"/>
<input type="text" value="19,00"/> % bis	<input type="text" value="999999999"/>	<input type="text" value="21,00"/> % bis	<input type="text" value="999999999"/>
<input type="text" value="19,00"/> % darüber		<input type="text" value="21,00"/> % darüber	

Hier können Abgeld und Aufgeld verändert werden. Die Änderungen gelten nur für diese Auktion und sind für alle Auftraggeber und Bieter gültig, egal, ob individuelle Prozentsätze und/oder Grenzbeträge an anderer Stelle eingegeben wurden.

Auktionsablauf - V2.15.23 - F819 AH Kunst

Auktion: VS339 DB-Nummer 98

Arbeitstitel: Kunstauktion

Auktionsdatum: 20.02.2020 Beginn: 00:00 Katalogpreis: 3,00

- Bitte wählen -

- 14.05.2020: VS340
- 06.05.2020: KK181
- 11.03.2020: KK180
- 20.02.2020: VS339
- 12.02.2020: KK179
- 23.01.2020: VS338
- 15.01.2020: KK178
- 12.12.2019: VS337
- 04.12.2019: KK177
- 14.11.2019: VS336
- 06.11.2019: KK176
- 17.10.2019: VS335
- 09.10.2019: KK175
- 19.09.2019: VS334
- 11.09.2019: KK174
- 22.08.2019: VS333
- 14.08.2019: KK173
- 18.07.2019: VS332
- 10.07.2019: KK172

Neue Auktion anlegen

Basisdaten		Abgeld/Aufgeld	Rubriken	Mehrere Tage
Nr	Rubrik		KatNr	Ü F R G P
2	SM - Schmuck		1	0 0 N N N
4	ME - Münzen/Medallien		91	0 0 N N N
6	GE - Gemälde		110	0 0 N N N
8	MO - Möbel und Einrichtung		300	0 0 N N N
10	TE - Teppiche		350	0 0 N N N
12	VA - Varia		400	0 0 N N N

Nummer: Ab Katalog-Nummer:

Rubrik:

Überschrift:

- AF = Afrikana
- AG = Ausgrabungen
- AM = Alte Meister
- AS = Ostasiatica
- BR = Briefmarken
- BU = Bücher
- ET = Ethnographen
- FA = Fayence

Fett 1.Wort/Zeile:

Rubrik-Sortierung:

Der Begriff 'Rubrik' kann durch die Begriffe 'Warengruppe', 'Kategorie' oder 'Sparte' ersetzt werden.

Alle für diese Auktion vorhanden Rubriken werden angezeigt. Sie sind in der Reihenfolge sortiert, wie sie im Katalog erscheinen sollen. Die Zahl vor einer Rubrik dient zur Identifizierung bei einer Änderung. Neue Rubriken können durch Angabe einer nicht existierenden Zahl eingefügt werden.

Eine unbestimmte Anzahl von Rubriken können für eine Auktion verwaltet werden. Über die Pfeile auf der rechten Seite können entsprechende Werte dann aus einer Liste gewählt werden. Diese Listen sind selbsterklärend.

Geänderte Werte müssen über 'Daten speichern' in die Datenbank eingefügt werden.

Vertragsverwaltung

Auftrag - V2.15.56 - F819 AH Kunst

Auktion Kunst & Kurioses (101)

Vertrag

Kunde

Basisdaten	Abgeld	Kosten	Bankdaten	Abrechnungen
Auszahlungsart	<input checked="" type="radio"/> Bar <input type="radio"/> Scheck <input type="radio"/> Überweisung <input type="radio"/> Nicht ausweisen			
Nachverkauf erlaubt	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein			Vertragsdatum
Vorbehalt erlaubt	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein für alle Zuschläge in dieser Auktion			<input type="text" value="26.08.2020"/>
Vorschuss	<input type="text"/> Ausbezahlt am <input type="text"/>			
Benachrichtigung	<input type="text" value="0 = Keine Benachrichtigung drucken"/>			
Berech. Versicherung	<input type="text" value="04 = vom Katalogpreis"/>			
	Abweichende Versicherung in Prozent	<input type="text"/>		
Berechne Kosten	<input type="text" value="00 = Keine Berechnung"/>			
	Abweichender Betrag	<input type="text"/>		
Auftrag	<input type="text"/>			
Bemerkung	<input type="text"/>			

Neuanlage

Letzte Änderung

Basisdaten

Hier wird über die Vertragsnummer und Kundennummer die Verknüpfung zum Kundenstamm vorgenommen. Man kann natürlich auch die Kundennummer als Vertragsnummer verwenden. Wenn ein Kunde seine Einlieferung auf drei Verträge aufteilen will, so muss man ihn nicht 3 Mal im Kundenstamm anlegen, sondern erstellt nur eine neue Verknüpfung zu seiner bereits bestehenden Kundennummer.

Sollte ein Auftraggeber als Kunde noch nicht gespeichert sein, so muss zuerst die Kundenadresse erfasst werden, bevor der Vertrag für einen Auftraggeber angelegt werden kann.

Weiter werden hier die variablen technischen Daten des Vertrages eingetragen. Das hört sich komplizierter an als es ist, da eigentlich alles schon vordefiniert ist. Es müssen nur noch die abweichenden Änderungen des Vertrages eingetragen werden. Wenn ein Auftraggeber im Auftrag Dritter handelt, dann sollte das Feld 'Auftrag' ausgefüllt werden.

Auftrag - V2.15.56 - F819 AH Kunst

Auktion: 06.05.2020: KK181 Kunst & Kurioses (101)

Vertrag: OK |< < > >|

Kunde: OK

Basisdaten | **Abgeld** | **Kosten** | **Bankdaten** | **Abrechnungen**

Art	Bezeichnung	Betrag	Sl	Abgerechnet	am
<input type="button" value="Kosten übernehmen"/> <input type="button" value="Ändern"/> <input type="button" value="Löschen"/>					
Bezeichnung	<input type="text"/>				
Kostenbetrag	<input type="text"/>	Steuerschlüssel	02 = 16.00 % Volle Mehrwertsteuer		

Neuanlage

Letzte Änderung

Kosten

Hier können jederzeit Kosten eingetragen werden. Aus den Listfeldern können vordefinierte Werte übernommen werden. Neue Kosten werden über den Button 'Neu' in das obere Listfeld geschoben. Durch Klick auf oben angezeigte Kosten können diese unten geändert werden. Über den Button 'Ändern' werden sie nach oben verschoben. Auch können Kosten gelöscht werden, aber nur, wenn noch keine Abrechnung erstellt wurde. Dies wird aber im oberen Listfeld angezeigt.

Im Feld 'Vertrags-Nr.' muss die dem Auftraggeber zugewiesene Vertragsnummer eingegeben werden. Im Feld 'Lfd.Nr.' kann die dem Objekt zugewiesene laufende Nummer eingegeben werden. Bei Klick auf 'ok' versucht das Programm, ein Objekt zu finden, welches den eingegebenen Nummern entspricht. Wenn kein Objekt gefunden wurde, kann mit dieser laufenden Nummer ein neues Objekt angelegt werden. Wird eines gefunden, so werden vorhandene Daten angezeigt, die dann geändert werden können. Wird ohne laufende Nummer auf 'ok' geklickt, so wird die höchste laufende Nummer, die zu diesem Vertrag gehört, um eins erhöht und es kann dann ein neues Objekt angelegt werden.

Im Feld 'Limitpreis' wird das vereinbarte Limit eingetragen. Über die Schaltflächen 'Brutto', 'Netto' und 'Festpreis' wird die Art des Limitpreises festgelegt.

In den folgenden Beispielen wird ein Limitpreis von 100,- Euro zu Grunde gelegt und 20% Provision berechnet:

Brutto markiert	Zuschlag	100,-	Auszahlung	80,-	Provision	20,-
Brutto markiert	Zuschlag	400,-	Auszahlung	320,-	Provision	80,-
Netto markiert	Zuschlag	100,-	Auszahlung	100,-	Provision	0,-
Netto markiert	Zuschlag	110,-	Auszahlung	100,-	Provision	10,-

Netto markiert	Zuschlag	150,-	Auszahlung	120,-	Provision	30,-
Festpreis markiert	Zuschlag	2.500,-	Auszahlung	100,-	Provision	2.400,-

Der Katalogpreis kann vom Limitpreis abweichen, muss aber nicht. Wenn der Katalogpreis gleich dem Limitpreis sein soll, so muss dieser nicht ausgefüllt werden. Das Programm ergänzt ihn automatisch. Der Katalogpreis könnte auch vom Programm hochgerechnet werden. Als Basis dient dazu der Limitpreis. Siehe dazu die Beschreibung weiter unten bei 'Programmparameter'.

Als weitere Preise können ein Schätzpreis und der Aufrufbeginn angegeben werden. Die Be- und Verarbeitung des Schätzpreises und des Aufrufbeginns muss freigeschaltet werden.

Beispiel für Limitpreis (Brutto), Katalogpreis und Aufrufbeginn:

Limitpreis (Brutto) 100,- Katalogpreis 200,- Aufrufbeginn 150,-

1. Das Objekt wird während der Versteigerung mit 150,- aufgerufen. Jemand bietet 130,-. In diesem Fall kann ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber das Objekt um 130,- zugeschlagen werden, da der Limitpreis (Brutto) 100,- ist.
2. Das Objekt ist während der Versteigerung zurück gegangen. Jemand geht in das Büro und erfragt den untersten Preis. Ihm wird gesagt 150,-. Er bietet 120,-. Jetzt kann das Objekt ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber für 120,- zugeschlagen werden, da der Limitpreis (Brutto) 100,- beträgt.

Bereits bei der Objekteingabe kann die Katalognummer eingegeben werden, wenn sie bereits manuell ermittelt wurde. Dies macht aber dann keinen Sinn, wenn die Objekte später durch den Computer sortiert werden oder wenn durch den Computer die Katalognummer ermittelt wird. Die bereits eingetragene Katalognummer wird dann überschrieben.

Jetzt sollte der beschreibende Text für die Objekte eingegeben werden. Dieser Text wird teilweise zur Sortierung herangezogen. Der Text wird außerdem bei der Katalogausgabe verwendet und auf einer Objektliste, den Rechnungen und Abrechnungen gedruckt und auch auf die Webseite übertragen. In verschiedenen anderen Programmen wie z.B. dem Zuschlagsprogramm ist er ebenfalls sichtbar. Der Text kann fast wie in einer Textverarbeitung eingegeben werden. Ob die Textmarkierungen erhalten bleiben hängt von Weiterverarbeitung ab. Mit 'Strg+v' kann der Text des vorher angezeigten Objektes in das momentan gültige Objekt hineinkopiert werden.

Jedes Objekt muss einer Rubrik (Warengruppe, Sparte, Kategorie) zugeordnet werden. Diese Rubrik wird zur maschinellen Sortierung und eventuell zur Katalogausgabe herangezogen. Es können nur die Warengruppen verwendet werden, die im Auktionsablauf festgelegt wurden. Dadurch wird vermieden, dass ein Sachbearbeiter für Bücher das Kürzel 'XX' benutzt und ein anderer Sachbearbeiter 'BU'. Wenn natürlich Bücher der Rubrik 'VA' (= Varia), die im Auktionsablauf definiert ist, zugeordnet werden, dann kann natürlich auch das beste Programm nicht dagegen unternehmen, dass die falschen Kürzel benutzt werden. Der Fehler kann später problemlos berichtigt werden.

Die Untergruppen 1 und 2 können zur erweiterten Sortierung herangezogen werden, müssen aber nicht.

Beispiel: Bei Künstlern könnte die Wertigkeit der Objekte wie folgt festgelegt werden:

- | | |
|------------------|-----|
| 1. Gemälde | = A |
| 2. Aquarelle | = B |
| 3. Zeichnungen | = C |
| 4. Radierungen | = D |
| 5. Lithographien | = E |
| 6. Drucke | = F |

Um zuerst alle Gemälde des Künstlers aufzuführen, muss z.B. in die Untergruppe 1 'A' eingegeben werden. Für Zeichnungen wird 'C' eingegeben, für Drucke 'F'. Im Katalog stehen dann zuerst alle Gemälde, dann die Zeichnungen und zum Schluss die Drucke. Über die Untergruppe 2 kann die Sortierung noch verfeinert werden. Will man ein bestimmtes Gemälde an erster Stelle haben, so muss man bei diesem Gemälde eine '1' eingeben.

Ein Objekt kann für die Nachtrags- und Errata-Liste markiert werden. Alle so markierten Objekte können später für die Nachtrags- und Errata-Liste aufbereitet und dann gedruckt werden, d.h. nicht alle Objekte eines Kataloges werden gedruckt, sondern nur die markierten.

Der Hammerpreis ist hier eigentlich nur eine Anzeige; er kann aber verändert werden. Dadurch erhält der Auftraggeber einen anderen Zuschlagspreis als der Bieter.

Zusätzlich kann ein abweichender Prozentsatz für dieses Objekt eingetragen werden. Dieser Prozentsatz hat Vorrang vor allen anderen Prozentsätzen, die für diese Auftrag zutreffen würden. Ein fester Provisionsbetrag kann ebenfalls eingetragen werden.

Die Anzahl der Etiketten sagt aus, wie viele Etiketten pro Objekt gedruckt werden sollen.

Beispiel: Ein 20-teiliges Service wird beschrieben. Jedes Teil soll mit einem Etikett versehen werden. Also gibt man hier '20' ein.

Das Drucken der Objektetiketten muss extra freigeschaltet werden.

Ein neues oder geändertes Objekt wird über die Schaltfläche 'Objekt speichern' in die Datenbank gespeichert bzw. geändert.

Der Button 'A-Nummer'

Mit diesem Button kann ein Objekt dupliziert werden. Dabei wird der Katalognummer des Originalobjektes eine Kennung zwischen 'A' und 'Z' angehängt. Diese Kennung wird als Katalogfolge bezeichnet.

Beispiel: Ein Schmuckset wird in einer Katalognummer wie folgt beschrieben:
Schmuckset bestehend aus Halskette, Armband, Brillantring, ein Paar Ohrringe ...
Dieses Schmuckset bekommt die Katalognummer 123.

Später stellt man fest, dass die Kat.-Nr. 123 geteilt werden soll. Die Kat.-Nr. 124 und folgende sind bereits belegt. Jetzt wird das Schmuckset wie folgt aufgeteilt:

123 Halskette ...
123A Armband ...
123B Brillantring ...
123C Ein Paar Ohrringe ...

Katalogsortierung

The screenshot shows a window titled "KatSort - V2.15.4 - F819 AH Kunst". The interface includes a dropdown menu for "Auktion" set to "20.02.2020: VS339" and a label "Kunstauktion (98)". Below this, there is a section for "Sortierung soll beginnen ab" with a text input field containing "1". To the right of this field, a red error message reads "Katalogsortierung nicht möglich !!!".

Sortierung soll beginnen ab	1	Katalogsortierung nicht möglich !!!
Auslesen aller Objekte	<input type="checkbox"/>	
Sortierung nach Rubriken	<input type="checkbox"/>	
Katalognummern erstellen	<input type="checkbox"/>	
Sortierung nach primären Indizes	<input type="checkbox"/>	
Kat.-Nrn in die Objekte eintragen	<input type="checkbox"/>	
Startzeit der Verarbeitung	<input type="checkbox"/>	
Aktuelles Objekt in Bearbeitung	<input type="checkbox"/>	
Endezeit der Verarbeitung	<input type="checkbox"/>	

Wenn die Kat.-Nr. nicht vom Computer oder händisch festgelegt wird, kann mit der Katalog-Sortierung fortgefahren werden. Andernfalls wird eine Fehler-Nachricht angezeigt und die Sortierung ist nicht ausführbar.

Nach Festlegung der ersten Katalognummer muss die Sortierung nur noch gestartet werden. Die benötigten Sort-Parameter wurden bereits während der Basisinstallation festgelegt.

In diesem Programm werden die Aufträge von Kunden verwaltet, die am Auktionstag nicht persönlich anwesend sein können. Man unterscheidet zwischen schriftlichen Bietern und Telefonbietern. Schriftliche Bieter über lot-Tassilo werden wie schriftliche Bieter behandelt, aber entsprechend gekennzeichnet. Live-Bieter (über lot-tissimo oder Invaluable) werden wie Telefonbieter behandelt, aber wegen dem höheren Aufgeld entsprechend gekennzeichnet.

Schriftliche Gebote (Vorgebote) werden meist über ein Auftragsformular an den Auktionator weitergereicht. Darin müssen die Katalognummer und der höchste Gebotsbetrag vermerkt sein, für den ein Kunde ein Objekt kaufen will. Der Auktionator wird dann für diesen Kunden interessewährend den Auftrag ausführen. Man nennt solche Bieter auch 'Schriftliche Bieter'.

Im Normalfall (Schriftlicher Bieter) muss nur der Kund, die Kat.Nr. und das Höchstgebot eingegeben werden. Anschließend kann sofort gespeichert werden.

Zusätzlich kann folgendes eingetragen werden:

- Anfangsgebot (Ruf): Ab welchem Betrag soll der Auktionator beginnen.
- Oder-Katalog-Nr.: Der Kunde möchte diese Katalognummer oder eine andere haben, aber nicht beide
- Und-Katalog-Nr.: Der Kunde möchte diese und die folgende Katalognummer haben

Stellt das Programm nach Eingabe der Katalognummer fest, dass bereits ein Auftrag dieses Kunden für diese Katalognummer vorliegt, so werden bestehende Daten angezeigt. Diese können verändert werden. Nach Beendigung der Eingaben müssen die Daten gespeichert werden.

Bieterbearbeitung - V2.50.19 - F819 AH Kunst

Auktion: 20.02.2020: VS339 Kunstauktion (98)

Bieter: OK |< < > >|

Kunde: OK

Basisdaten	Aufgeld	Kosten	Rechnungen	Adressen	
Versand	<input type="radio"/> Abholung	<input type="radio"/> Postversand	<input type="radio"/> Luftfracht	<input type="radio"/> Spedition	<input type="radio"/> Seefracht
Vorbehalt erlaubt	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein für alle Zuschläge in dieser Auktion				
Vorauszahlung	<input type="text"/>	Ausbezahlt am	<input type="text"/>	noch offen <input type="text"/>	
Berechnen	00 = Keine Berechnung				
Benachrichtigung	0 = Keine Benachrichtigung drucken				
Versicherung berechnen	00 = Keine Versicherung berechnen				
Bieter-Nr.gesperrt	<input type="checkbox"/>				
Auftrag	<input type="text"/>				
Bemerkung	<input type="text"/>				
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> Land-Kennz. D <input type="text"/> UStIdNr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Rechnung steuerfrei </div>					
Kunden-Nr. ändern					
Neuanlage					
Letzte Änderung					
<input type="button" value="Adr. bearbeiten"/>	<input type="button" value="Bieter löschen"/>	<input type="button" value="Bieterliste"/>	<input type="button" value="Daten speichern"/>		
<input type="button" value="Parameter"/>	<input type="button" value="Bieter-Selektion"/>	<input type="button" value="Maske leeren"/>			

Hier wird über die Bieternummer und Kunde die Verknüpfung zum Kundenstamm vorgenommen. Man kann natürlich auch die Kundennummer als Bieternummer verwenden. Wenn ein Kunde drei Bieternummern haben will, so muss man ihn nicht 3 Mal im Kundenstamm anlegen, sondern erstellt nur eine neue Verknüpfung zu seiner bereits bestehenden Kundennummer.

Sollte ein Bieter als Kunde noch nicht gespeichert sein, so muss zuerst die Kundenadresse erfasst werden, bevor er als Bieter angelegt werden kann.

Protokoll - V2.15.26 - F819 AH Kunst

Auktion 20.02.2020: VS339 Kunstauktion (98)

Drucke ab Katalognummer Nach der Auktion

Drucke bis Katalognummer 99999Z

Seitennummerierung ab 1 Drucksimulation

Katalognummer Katalogpreis

Objektbeschreibung

Parameter **Protokoll drucken**

Mit diesem Programm wird das Auktionsprotokoll für den Auktionator gedruckt. Darin sind alle Daten enthalten, die zu einer ordnungsgemäßen Versteigerung von Nöten sind.

Als erstes muss die Auktion gewählt werden, für die das Protokoll gedruckt werden soll.

Wenn das gesamte Protokoll gedruckt werden soll, so kann der Druck sofort über den Button 'Protokoll drucken' eingeleitet werden.

Sollen nur Teile gedruckt werden, so müssen die entsprechenden Eingaben vorgenommen werden.

In diesem Protokoll werden maximal die drei höchsten schriftlichen Bieter in absteigender Reihenfolge der Gebotsbeträge gedruckt. Weiter kann über die Programmparameter gewählt werden, ob alle Telefonbieter gedruckt werden sollen oder nur ein Hinweis, dass und wie viel Telefonbieter vorhanden sind.

Das Protokoll wird auf DIN A4 quer gedruckt. Andere Formate ist nicht vorgesehen.

Der Auktionator oder ein Erfüllungsgehilfe muss auf diesem Protokoll die Zuschläge und die Bieter eintragen. Es ist das Versteigerungsdokument, welches auf Verlangen der Behörden eingesehen werden kann (§19 und §21 VerstV).

Mit diesem Programm werden die Zuschläge bearbeitet. Sie können jederzeit verändert werden, sofern noch keine Rechnungen und/oder Abrechnungen gedruckt wurden.

Von dem eingetragenen Zuschlagsbetrag wird die vereinbarte Provision und das vereinbarte Aufgeld berechnet.

Zuschläge können an Saalbieter, schriftliche Bieter, Telefonbieter und Online-Bieter erteilt werden. Die Unterteilung in diese 4 Bieterarten ist nötig, da jeweils andere Vertragsbedingung in Kraft treten. Der Saalbieter muss sofort nach dem Zuschlag zahlen, während dem schriftlichen Bieter ein Zahlungsziel von meist 8 Tagen eingeräumt wird. Telefonbieter und Online-Bieter müssen sofort nach Erhalt der Rechnung zahlen.

Damit ein Zuschlag durchgeführt werden kann, muss immer zuerst ein Objekt über die Katalognummer aufgerufen werden.

Beispiel für einen Zuschlag an einen Saalbieter:

1. Zuschlagsbetrag im Feld 'Zuschlag' eintragen
2. Bieternummer eintragen und mit 'OK' bestätigen
3. Über den Button 'Zuschlag speichern' die eingegebenen Daten speichern

Beispiel für einen Zuschlag an einen schriftlichen Bieter:

1. Zuschlagsbetrag im Feld 'Zuschlag' eintragen
2. Klick auf den schriftlichen Bieter, der unten im Listfeld an erster Stelle steht
3. Über den Button 'Zuschlag speichern' die eingegebenen Daten speichern

Rechnung - V2.15.114 - F819 AH Kunst

Auktion: 20.02.2020: VS339 Kunstauktion (98)

Bieter: OK | | | |

Original Proforma Duplikat

Rech.-Kennz.

Saalbieter
 Schr.Bieter
 Tel.-Bieter
 Onl.-Bieter

Einzelpositionen | **Endsummen** | **Zahlungsausgleich**

Anzahl der Objekte Kein Aufgeld
 Anzahl der Zuschläge Online-Bieter
 Anzahl der Vorbehalte
 Gewicht

Aufgeld	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mwst	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Kosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mwst	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Versicherung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mwst	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	% Mwst	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	% Mwst	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	% Mwst	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Mailversand			Zwischensumme	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Abzügl. Vorauszahlung	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zahlungsbetrag:

Zusatztext | Storno | 27.08.2020 | Rechnung erstellen

Parameter | Seriendruck | Maske leeren | Foxit Reader PDF Printer

Über dieses Programm werden die Rechnungen der Bieter gedruckt, einzeln oder in Serie.

Dazu muss die Bieternummer eingegeben und mit 'OK' bestätigt werden. Die Daten dieses Bieters werden jetzt angezeigt.

Eine Rechnung kann als Original, Proforma oder Duplikat gedruckt werden. Original bedeutet, dass diese Rechnung mit diesen Objekten nur ein einziges Mal mit einer entsprechenden Anzahl von Kopien gedruckt werden kann. Alle in dieser Rechnung aufgeführten Objekte werden als erledigt gekennzeichnet. Diese Originalrechnung kann dann nicht mehr als Original gedruckt werden. Proforma bedeutet, man will eine Quasirechnung drucken, bei der die Objekte als nicht gedruckt gekennzeichnet bleiben. Ein späterer Ausdruck dieser Objekte als Original oder Proforma ist jederzeit wieder möglich. Ein Duplikat kann nur von einer bereits gedruckten Originalrechnung angefordert werden. Auf der gedruckten Rechnung wird ausgewiesen, dass dies eine Zweitschrift ist.

Über das 'Rech.-Kennz.' können Objekte gedruckt werden, die einen bestimmtes Kennzeichen zugeordnet sind

Im Listfeld 'Einzelpositionen' werden alle Objekte gezeigt, die der Bieter ersteigert hat.

Abrechnung - V2.15.94 - F901 AH Kunst

Auktion

Abrech.-Art Original Proforma Duplikat

Einzelpositionen	Endsummen	Zahlungsweisen
Limitpreis <input type="text"/>	Kat.-Preis <input type="text"/>	Summe der Zuschläge <input type="text"/>
Provision	<input type="text"/>	Mwst <input type="text"/>
Sonstige Kosten	<input type="text"/>	Mwst <input type="text"/>
Versicherung	<input type="text"/>	Mwst <input type="text"/>
Anzahl Objekte <input type="text"/>	Zuschläge <input type="text"/>	Vorbehalte <input type="text"/>
		Zwischensumme <input type="text"/>
		Abzügl. Vorschuss <input type="text"/>

Auszahlungsbetrag:

27.08.2020

Foxit Reader PDF Printer

Über dieses Programm werden die Abrechnungen für Auftraggeber gedruckt.

Dazu muss die Vertragsnummer des Auftraggebers, der diese Abrechnung bekommen soll, eingegeben und mit 'OK' bestätigt werden. Die Daten dieses Auftraggebers werden jetzt angezeigt.

Eine Abrechnung kann als Original, Proforma oder Duplikat gedruckt werden. Original bedeutet, dass diese Abrechnung mit diesen Objekten nur ein einziges Mal mit einer entsprechenden Anzahl von Kopien gedruckt werden kann. Alle in dieser Abrechnung aufgeführten Objekte werden als erledigt gekennzeichnet. Diese Originalabrechnung kann dann nicht mehr als Original gedruckt werden. Proforma bedeutet, man will eine Quasiabrechnung drucken, bei der die Objekte als nicht gedruckt gekennzeichnet bleiben. Ein späterer Ausdruck dieser Objekte als Original oder Proforma ist jederzeit wieder möglich. Ein Duplikat kann nur von einer bereits gedruckten Originalabrechnung angefordert werden. Auf der gedruckten Abrechnung wird ausgewiesen, dass dies eine Zweitschrift ist.

Im Listfeld 'Einzelpositionen' werden alle Objekte gezeigt, die zu der oben angegebenen Vertragsnummer gehören.

Storno - V2.50.0 - F901 AH Kunst

Auktion 31.12.2020: A9920 Sammelauktion 2020 (785)

Rechnung | **Abrechnung**

Bieter OK

Rech.-Nr. vom

Bearbeitete Dateien:

Bieter	<input type="checkbox"/>	Scheck/Überweisung	<input type="checkbox"/>
Objekte	<input type="checkbox"/>	Vorschuss	<input type="checkbox"/>
KD-Statistik	<input type="checkbox"/>	Nummern	<input type="checkbox"/>
Offene Posten	<input type="checkbox"/>	DTA-Zahlung	<input type="checkbox"/>
Buchhaltung	<input type="checkbox"/>	Differenzsätze	<input type="checkbox"/>
Gutschrift	<input type="checkbox"/>	PDF	<input type="checkbox"/>

Parameter | Maske leeren | Storno starten

Rechnungen und Abrechnungen werden nach dem gleichen Schema abgehandelt:

1. Eingabe der Bieter- oder Vertragsnummer
2. OK drücken
3. Nummer und Betrag überprüfen
4. Storno starten

Jetzt können in den entsprechenden Programmen die gewünschten Daten verändert werden. Die Rechnung/Abrechnung kann jetzt wieder als Original gedruckt werden.

Die unter dem Trennstrich befindlichen Felder sind nur Anzeigefelder über getätigte Vorgänge. Auch müssen nach einem Storno nicht alle Anzeigefelder gefüllt sein. Sie dienen nur zur Prüfung.

Diese Kurzstatistik gibt auf schnellem Weg einen Überblick über die Wertigkeit der in dieser Auktion vorhanden Daten. Die Anzeigefelder sind selbsterklärend.

Werden in den technischen Daten der Objekte Nettolimit verwendet, so wird der Standardprovisionsatz zur Ermittlung des Bruttolimit herangezogen und unter dem Rufpreis ausgewiesen. Dies geschieht, wie auch schon aus dem Programmnamen ersichtlich ist, um die Antwortzeit dieses Programms so kurz wie möglich zu halten. Die dabei auftretenden Differenzen können vernachlässigt werden.

Mit diesem Programm kann außerdem noch eine Ergebnisliste, die 4-spaltig ist, gedruckt werden. Im gleichen Format wird auch die Retourenliste ausgegeben. Ebenso ist die Ausgabe einer einspaltigen Ergebnisliste ohne Seitenumbruch in eine Datei zur weiteren Bearbeitung möglich. Das Programm zeigt an, wo diese Datei zu finden ist.

Auktionsstatistik - V2.50.0 - F901 AH Kunst

Auktion: 11.12.2019: A502 Lagerauktion (781)

Rubrik	Anzahl	Prozent	Limitpreis	Prozent	Katalogpreis	Prozent	Zuschlag	Prozent	Anzahl	Prozent
VA	496	46,14	20.757,00	31,39	73.460,00	45,21	46.925,00	43,88	429	43,33
SM	531	49,40	40.996,00	61,99	80.870,00	49,77	54.181,00	50,66	514	51,92
TE	24	2,23	751,00	1,14	2.300,00	1,42	1.095,00	1,02	23	2,32
MU	24	2,23	3.624,00	5,48	5.850,00	3,60	4.750,00	4,44	24	2,42

17	1.075		66.128,00		162.480,00		106.951,00		990	
=====										

Es wurden 92,09 % der Objekte verkauft. Der Zuschlag beträgt 65,82 % vom Katalogpreis.

Der niedrigste Zuschlag beträgt 5,00 Euro, der höchste Zuschlag beträgt 4.400,00 Euro.

Saal-Bieter Zuschlag: 40.631,00 = 37,99 % - Anzahl: 487 = 49,19 %
 Schr.Bieter Zuschlag: 66.040,00 = 61,75 % - Anzahl: 502 = 50,71 %
 Tel.-Bieter Zuschlag: 280,00 = 0,26 % - Anzahl: 1 = 0,10 %
 Onl.-Bieter Zuschlag: 0,00

Anzahl Vorbehalte: 7 = € 1.110

Durchschnittspreis pro Objekt: 108,03

Zuschlag in der Auktion: 106.951,00 = 100,00 % - Anzahl: 990 = 92,09 %
 Zuschlag im Nachverkauf: 0,00 = 0,00 % - Anzahl: 0 = 0,00 %

Drucken Start

Diese sehr ausführliche Statistik zeigt unter anderem den Warenfluss an.

Die in dieser Statistik ermittelte Vorbehaltssumme kann in einem separaten Programm detailliert angezeigt werden.

Es existieren noch weitere Auswertungen, welche unter anderem Ab- und Aufgeld ausweisen.